

# Podiumsdiskussion „Perspektiven des Ökolandbaus“

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte  
aus Sicht der Marktgemeinschaft der Naturland Bauern AG



**Plaza Stage auf den DLG-Feldtagen 2024:**  
Vermarktungsperspektiven im Ökolandbau (Quelle DLG)

Vom 11. bis 13. Juni veranstaltete die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) auf Gut Brockhof in Erwitte (Nordrhein-Westfalen) die DLG-Feldtage 2024. Ganz im Sinne des Leitthemas der diesjährigen DLG-Feldtage, „Pflanzenbau out of the Box“, beleuchteten Experten aus Produktion, Verarbeitung, Handel, Vermarktung und Politik die Zukunft des Ökolandbaus vor dem Hintergrund der Absatzentwicklung, Gesellschaft und Politik. Was es gemäß der Experten für eine gelungene, nachhaltige Vermarktung von Bio-Produkten braucht, wird im Folgenden näher beleuchtet.

## Nachhaltigkeit, Biodiversität und Klimaschutz mit Produktivität und Marktverständnis verbinden

Jörg Große-Lochtmann, Vorstand der Marktgemeinschaft der Naturland-Bauern AG, bewertet die Chancen und Perspektiven der Vermarktung grundsätzlich positiv, plädiert aber vor allem für einen deutlichen und nachhaltigen Bürokratie-Abbau: „Landwirte sind Spezialisten

im Bearbeiten von Flächen. Diese müssen aber größer als zwei Quadratmeter sein. Man sollte nicht versuchen, sie mit Bürokratie am Schreibtisch zu fesseln!“

## Ganzheitliches Marktverständnis seitens der Vermarktung

Wichtig sei das Verständnis des Ökomarktes besonders bei den Neueinsteigern. Am Ende müsse man eine Fruchtfolge beim Warenangebot im Produktregal unterbringen, so Jörg Große-Lochtmann weiter. „Der Lebensmitteleinzelhandel hat mit einem begrenzten regionalen Angebot wenig Erfahrung. Da sind leistungsfähige Bündler wertvoller Bestandteil der Wertschöpfungskette. Diese muss auch im Verständnis des Handels zuallererst eine Wertschätzungskette sein, die eine mittelfristige Abnahmesicherheit für die Landwirte als Voraussetzung für den Erfolg hat.“

Zustimmung erntet er von allen Experten in der Runde auch für die Notwendigkeit ehrlicher und wahrer Preise. Der ganzheitliche und langfristige Mehrwert, den Öko-Landwirte für die Umwelt, die Artenvielfalt und

## Referenten:

- Jörg Große-Lochtmann, Vorstand der Marktgemeinschaft der Naturland-Bauern AG
- Josef Schmidt, Bioland-Landwirt und Vorstand beim Anbauverein Bioland
- René Döbelt, DLG-Vizepräsident und Biolandwirt des Landguts Nempt
- Prof. Dr. Andreas Gattlinger, Lehrstuhl Ökolandbau der Universität Gießen/ Vorstand FiBL
- Silvia Bender, Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL)

## Moderation:

Dr. Achim Schaffner, DLG e.V., Experte für Ökolandbau im DLG-Fachzentrum Landwirtschaft, Frankfurt am Main

## Veranstaltungsort:

DLG-Plaza, 12.06.2024

Bodengesundheit leisten, muss in die Preise mit eingehen – nur so kann die Lenkungsfunction des Marktes richtig wirken. Josef Schmitt, Bioland-Landwirt und Vorsitzender des Bioland e.V. fügte hinzu: „Es ist der Kunde, der mit dem Kauf seiner Produkte entscheidet, welche Landnutzungsform er in Zukunft haben möchte.“

### **Verlässliche Liefersicherheit & Vernünftige Entlohnung für heimische Produzenten**

Ein weiterer Diskussionspunkt war das Thema jährliche Ausschreibungen im Lebensmitteleinzelhandel und bei Discountern. Da dies nun auch vermehrt bei Verbands-Bio-Ware vorkommt, sind Mehrjahresverträge für die heimischen Landwirte unabdingbar. Nur eine mehrjährige, verlässliche Liefersicherheit ermöglicht eine Absicherung der weiteren Öko-Marktentwicklung.

### **Traditionelle Denkmuster durchbrechen und neue Perspektiven einnehmen**

Am Ende waren sich alle Experten beim Forum einig: Eine Bio-zertifizierte Produktion steht für Vielfalt auf dem Acker, zukunftsweisende Techniken, alternative Anbaukulturen und Biodiversität. Eine gelungene und ehrliche Vermarktung unter Berücksichtigung der gesamten Wertschöpfungskette und Fruchtfolge ist neben einer nachhaltigen Erzeugung das Erfolgsrezept für eine langfristige Perspektive des Ökolandbaus, sowohl national als auch international. In einer Welt, in der sich gerade alles verändert und

wandelt, müssen auch traditionelle Denkmuster – sowohl seitens des Lebensmitteleinzelhandels, aber auch seitens der Politik – durchbrochen werden und nachhaltig stabile und verlässliche Impulse für den Markt und den Landwirt langfristig gesetzt werden.

### **Tipps und Unterstützung durch Markt ExpertInnen der Öko-Verbände**

Unterstützung beim Erkennen neuer Vermarktungspotenziale bieten die Markt ExpertInnen verschiedener Öko-Verbände, wie zum Beispiel die Marktgeseellschaft der Naturland-Bauern AG mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Handel und Verarbeitern. Diese geht von Sortimentsplanung über verschiedene Preismodelle, die eine mittelfristig planbare Versorgung für alle Beteiligten ermöglicht und Marktschwankungen in beide Richtungen dämpft, über die bundesweite, regionale Erfassung und Lagerung mit leistungsfähigen Partnern mit Transparenz bis zum Landwirt.

### **Weitere verwendete Quellen:**

<https://www.dlg.org/de/mitgliedschaft/newsletter-archiv/2024/21/erzeugen-positionieren-vermarkten-perspektiven-des-oekolandbau>

### **Daran anschließender Artikel:**

<https://www.dlg.org/de/landwirtschaft/presse/aktuell#!/news/dlg-feldtage-2024-tag-der-wertschoepfungsketten-bringt-landwirte-und-verarbeitende-industrie-zusammen-2>

## Über die Marktgeseellschaft der Naturland Bauern AG

### **Gemeinsam stark vermarkten mit der Marktgeseellschaft der Naturland Bauern AG**

Als Erzeugergemeinschaft der Naturland Bauern verfolgen wir das Ziel, die Produkte der uns verbundenen Betriebe, denen wir uns verpflichtet fühlen, erfolgreich zu vermarkten. Der Fokus liegt auf einer langfristigen und fairen Partnerschaft mit unseren heimischen Naturland Betrieben und den uns verbundenen Kunden. In Zusammenarbeit mit der Beratung für Naturland und langjährigen Kooperationspartnern zeigen wir auch regionale Präsenz. Durch die Bündelung unserer Naturland Erzeugnisse erreichen wir ein breites Portfolio an Kunden und Verarbeitern. Wir handeln und beraten zu Saat- und Pflanzgut, Druschfrüchten, Sonderkulturen, Kartoffeln, Obst und Gemüse, tierischen Produkten sowie Betriebs- und Düngemitteln. Gemeinsam entwickeln wir den Markt mit und für unsere Betriebe weiter. Wir bieten Ihnen Ein- und Verkauf, Abwicklung, Qualitätssicherung und Lagerung Ihrer Produkte. Über 3.500 Kunden schenken uns Ihr Vertrauen.

Finden Sie immer den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen auf unserer Website  
<https://marktgesellschaft.de/team.pdf>



### **Tagungsbericht der Marktgeseellschaft der Naturland Bauern AG**

Zeichen: ca. 6.070, Verantwortlich: uk@naturland-markt.de, Jörg Große-Lochtmann

Tel: +49 8137 9318 0, info@naturland-markt.de, www.naturland-markt.de

Marktgeseellschaft der Naturland Bauern AG, Eichethof 4, 85411 Hohenkammer